

11. Februar 2010

Continentale bietet neuartiges Ausbildungsmodell – ideale Verbindung von Wissenschaft und Praxis

DORTMUND. Erstmals bietet die Continentale Krankenversicherung a.G. jetzt ein neuartiges Ausbildungsmodell in Dortmund an. Junge Menschen können dabei gleichzeitig den Abschluss zum „Bachelor of Arts“ im Studiengang Versicherungswirtschaft der Fachhochschule Dortmund mit der Ausbildung „Kauffrau/Kaufmann für Versicherungen und Finanzen“ verbinden. „Absolventen dieses integrierten Studienganges haben herausragende Karrierechancen in der Versicherungswirtschaft, weil sich hier Wissenschaft und berufliche Praxis auf ideale Weise ergänzen“, so Peter Schumacher, Personalvorstand der Continentale.

So funktioniert das sogenannte Dortmunder Modell: Das Studium dauert insgesamt sieben Semester. Die Teilnehmer durchlaufen dabei das reguläre betriebswirtschaftliche Studium, das durch versicherungs- und finanzwirtschaftliche Veranstaltungen ergänzt wird. Während der Vorlesungszeit studieren sie an zwei bis drei Tagen, an den restlichen Tagen lernen die Nachwuchskräfte die betriebliche Praxis im Ausbildungsunternehmen kennen. In der vorlesungsfreien Zeit läuft die Ausbildung weiter, die dann durch Seminare begleitet wird.

Die Continentale bietet jetzt 4 Ausbildungsplätze nach dem Dortmunder Modell an. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Weitere Informationen zur Ausbildung bei der Continentale finden sich unter www.moderne-ausbildung.de.

Ihr Ansprechpartner:

Bernd Goletz

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel.: 0231/919-2255

Fax: 0231/919-3094

Versicherungsverbund

Die Continentale

Ruhrallee 92

44139 Dortmund

www.continentale.de

presse@continentale.de